FDP Bad Vilbel

INTERNETAUFTRITT DER STADT WICHTIG FÜR BÜRGERBETEILIGUNG

11.11.2011

Jörg-Uwe Hahn: „50.000 Euro gut für Transparenz angelegt

Bad Vilbel – Die FDP-Fraktion im Bad Vilbeler Stadtparlament hat sich für eine zügige Einrichtung eines bürgerfreundlichen Internetauftritts der Stadt Bad Vilbel ausgesprochen. „Die 50.000 Euro, die auf Antrag von FDP und CDU im Nachtragshaushalt beschlossen worden sind, sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass künftig die Stadtpolitik noch transparenter, bürgerfreundlicher und damit effektiver wird“, hob der Fraktionschef **Hahn** hervor. Eine moderne Kommune wie Bad Vilbel müsse in der modernen Informationsgesellschaft im Internet nicht nur eine Eigendarstellung vornehmen. „Natürlich ist es wichtig, dass die Stadt und ihre wichtigsten Gremien wie Stadtverordnetenversammlung und Magistrat regelmäßig über ihre Arbeit informieren und berichten. Natürlich ist es wichtig, dass darüber hinaus alle Bürger mit einem Klick im Internet schnell und präzise die richtigen Antworten auf ihre Fragen im Zusammenhang mit sämtlichen Angeboten in der Quellenstadt bekommen.“

Die FDP wolle aber mehr. Zum Bespiel zeige die Stadt Eschborn, dass Internetauftritte von modernen Kommunen nicht mehr eine Einbahnstraße sein dürfen. In einer modernen Gesellschaft seien auch die kommunalen Entscheidungsträger darauf angewiesen, die Meinungen der Bürger zu erfahren. „Die FDP in der Quellenstadt möchte, dass künftig Haushaltsberatungen in Form eines Bürgerhaushaltes erfolgen. Diese gerade vom Hessischen Städte- und Gemeindebund nochmals empfohlene Art der Vorbereitung des Haushaltes bedeutet, dass frühzeitig eine qualifizierte Kommunikation zwischen den städtischen Gremien einerseits und den Bürgerinnen und Bürgern andererseits erfolgt“, so Hahn weiter.

Damit diese Zwei-Wege-Information erfolgen könne, müsse aber zunächst ein „auf der

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=695

technischen Höhe und auf dem modernsten Design angelegte Informationsplattform im Internet geschaffen werden. Hierfür sind 50.000 Euro nur ein scheinbar hoher Betrag, er wird sich dank guter Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger in der Zukunft schnell amortisieren“, so Hahn abschließend.

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=695